

Freiburg im Breisgau, den 9. März 2017

**Inhalt:** Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntags-Kollekte 2017. — Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 8. Dezember 2016. — Gabe der Erstkommunionkinder. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf-Linkenheim. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe Südwest. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Pfarrei Mannheim St. Theresia vom Kinde Jesu. — Personalmeldungen: Religionslehrerinnen und Religionslehrer. — Ernennungen. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen. — Im Herrn sind verschieden. — Ausschreibung von Pfarreien. — Ausschreibung von Kooperatorstellen. — Ausschreibung von sonstigen Stellen für Priester mit Pfarrexamen.

**Deutsche Bischofskonferenz**

Nr. 22

**Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntags-Kollekte 2017**

„Kann von dort etwas Gutes kommen?“ (Joh 1,46) – Diese Frage aus dem Johannes-Evangelium ist auf die Heimatstadt Jesu bezogen, auf Nazareth. Die Stadt und die ganze Region werden seit Jahrzehnten vom politischen Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern geprägt. An schlechte Nachrichten aus dem Ursprungsland unseres Glaubens sind wir lange gewöhnt. Doch es lohnt sich, auch auf das Gute zu achten, das von dort kommt!

„Komm und sieh!“ (Joh 1,46) – so lautet die Antwort auf die Frage im Johannes-Evangelium. Diesem Aufruf sind zum Auftakt des Reformationsgedenkens in diesem Jahr auch Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland gefolgt. Eine Woche lang haben sie gemeinsam gehört und gesehen, wo und wie die Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen in Jesus ihre entscheidende Wendung genommen hat. Bis heute leben die Christen im Heiligen Land in beeindruckender Weise in der Nachfolge Jesu. Unter schwierigen Bedingungen geben sie Zeugnis vom Evangelium. Im Zusammenleben mit Juden, Drusen und Muslimen stehen sie für das Gute ein, das mit Jesus in die Welt gekommen und bis heute lebendig ist. Dabei brauchen sie unsere Unterstützung.

So bitten wir Sie: Helfen Sie durch Ihren Beitrag zur Kollekte am Palmsonntag den Christen im Heiligen Land! Sie ist für die Arbeit des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande sowie der Franziskaner im Heiligen Land bestimmt. Beide Einrichtungen fördern die Seelsorge und die sozial-caritativen Einrichtungen der Kirchen vor Ort, sie betreuen die Pilger und vermitteln das Wissen um die biblischen Stätten.

Liebe Mitchristen, zeigen wir uns im Gebet und bei der Kollekte am Palmsonntag mit den Christen im Heiligen Land solidarisch!

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Stephan Burger

*Der vorstehende Aufruf wurde am 22. November 2016 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg verabschiedet und soll in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Die Kollekte, die am Palmsonntag, dem 9. April 2017, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) gehalten wird, ist ausschließlich für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land durch das Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz und durch den Deutschen Verein vom Heiligen Lande bestimmt.*

Der Ertrag der Kollekte ist ohne Abzug bis spätestens sechs Wochen nach Durchführung der Kollekte getrennt von allen anderen Kollekten an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600*, mit dem Vermerk „**K03 Kollekte für das Heilige Land**“ sowie der jeweiligen **Kennnummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass Nr. 372, und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012) zu überweisen.

Das Generalsekretariat des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande, Steinfelder Gasse 17, 50670 Köln, Tel.: (02 21) 99 50 65 - 0, Fax: (02 21) 99 50 65 - 29, mail@dvhl.de, wird an die Pfarrgemeinden Plakate für den Aushang und Textvorschläge für die Ankündigung der Kollekte versenden. Sämtliche Materialien stehen im Internet als Download zur Verfügung: [www.palmsonntagskollekte.de](http://www.palmsonntagskollekte.de). Die Seelsorger werden gebeten, auch die Mitgliedschaft im Deutschen Verein vom Heiligen Lande zu empfehlen.

## Erzbistum Freiburg

Nr. 23

### Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 8. Dezember 2016

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 8. Dezember 2016 Beschlüsse gefasst, die insbesondere Folgendes betreffen:

- die Umsetzung der zweiten Stufe (2,35 %) der linearen Erhöhung zum 1. Januar 2017 (Teil 2, Abschnitt A),
- den monatlichen Einbehalt von Eigenbeiträgen nach § 1a VersO-A der Anlage 8 zu den AVR (Teil 2, Abschnitt A),
- die Umsetzung der Entgeltordnung für die Anlagen 31 und 32 zu den AVR – Pflege in Krankenhäusern und in sonstigen Einrichtungen (Teil 2, Abschnitte F und G),
- die Festschreibung der Jahressonderzahlung für die Jahre 2017 bis 2019 (Teil 2, Abschnitte B, F, G und H).

Die Beschlüsse werden in der Verbandszeitschrift „neue caritas“ in Heft 5/2017 am 13. März 2017 in vollem Wortlaut veröffentlicht.

Die Beschlüsse werden hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 15. Februar 2017



Erzbischof Stephan Burger

## Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 24

### Gabe der Erstkommunionkinder

„Gottes Nähe spüren. Mit Jesus in einem Boot“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Spende der Erstkommunionkinder. Biblische Grundlage ist die Geschichte von der „Stillung des Seesturms“ (Mk 4,35-41).

Das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation *in extremer Diaspora* notwendig ist, u. a.:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten der östlichen Diözesen,
- Sakramentenkatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa,
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale),
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

#### Informationen:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96 - 53, Fax: (0 52 51) 29 96 - 83, [bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de), [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de).

Das Ergebnis der Gabe der Erstkommunionkinder ist ohne Abzug bis spätestens sechs Wochen nach Durchführung der Kollekte getrennt von allen anderen Kollekten an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600*, mit dem Vermerk „**K04 Gabe der Erstkommunionkinder**“ sowie der jeweiligen **Kennummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass Nr. 372, und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012 ) zu überweisen.

Nr. 25

### Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf-Linkenheim

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf-Linkenheim wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



## Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe Südwest

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe Südwest wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



## Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Pfarrei Mannheim St. Theresia vom Kinde Jesu

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Pfarrei Mannheim St. Theresia vom Kinde Jesu wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



## Personalmeldungen

## Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Bis zum Ablauf des Schuljahres 2015/2016 sind folgende kirchlich angestellte Religionslehrerinnen und Religionslehrer aus dem Dienst ausgeschieden:

*Christina Bronke*, Gottmadingen; *Hildegard Kussauer-Fink*, Bad Wurzach; *Ulrike Moser*, Freiburg; *Rosa Post*, Engen; *Reinhold Repp*, Buchen; *Gabriela Rudolph*, Brühl; *Elfriede Schätzle*, Karlsruhe; *Hedwig Schilling*, Kenzingen; *Veronika Schlee*, Radolfzell; *Christine Singler*, Oberkirch; *Monika Sträßle*, Freiburg; *Ingeborg Ullrich-Gralla*, Freiburg.

Ab dem Schuljahr 2016/2017 wurden die nachfolgend genannten Religionslehrerinnen und Religionslehrer in unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen:

*Stephanie Baumgartner*, Merzhausen; *Beate Echle*, Ubstadt-Weiher; *Hannah Geist*, Villingen-Schwenningen; *Saskia Helm-Höbler*, Wittnau; *Ines Keßler*, Gengenbach; *Simone Maier*, Sinsheim; *Christiane Münzinger*, Remchingen; *Teresa Ostertag*, Ettlingen; *Helena Romanov*, Freiburg; *Hans-Peter Storz*, Singen; *Christian Thomas*, Freiburg; *Sonja Tiemesmann*, Schönau.

## Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Juli 2017 Herrn Pfarrer *Arthur Steidle*, Neckargemünd, zum Leitenden Pfarrer der Pfarreien *Rielasingen-Worblingen St. Bartholomäus (Rielasingen)*, *Rielasingen-Worblingen St. Nikolaus (Worblingen)*, *Rielasingen-Worblingen St. Stephan (Arlen)*, *Singen-Bohlingen St. Pankratius* und *Singen-Überlingen a. R. Hl. Kreuz*, Seelsorgeeinheit Aachtal, Dekanat Hegau, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 26. März 2017 Herrn Pfarradministrator *Olaf Winter*, Stühlingen, zum Leitenden Pfarrer der Pfarreien *Schliengen St. Leodegar*, *Schliengen-Liel St. Vinzenz*, *Bad Bellingen St. Leodegar* und *Bad Bellingen-Bamlach St. Peter und Paul*, Seelsorgeeinheit Schliengen, Dekanat Breisach-Neuenburg, ernannt.

## Anweisungen/Versetzungen

1. Febr.: Diakon *Bernhard Eiermann*, Kirchzarten, als nebenberuflicher Ständiger Diakon in die *Seelsorgeeinheit Freiburg Mitte*, Dekanat Freiburg

*Prof. Dr. Liviu Jitianu* als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Sigmaringen*, Dekanat Sigmaringen-Meißkirch

26. März: Kooperator *Fabian Schneider*, Stühlingen, als Pfarradministrator z. V. in die *Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz*, Dekanat Waldshut

## Entpflichtungen

Spiritual *Stephan Weber* wurde mit Ablauf des 17. Januar 2017 von seinen Aufgaben als *Spiritual* für das Kloster Marienburg, Wutöschingen-Oftringen, Dekanat Waldshut, entpflichtet.

## Amtsblatt

Nr. 5 · 9. März 2017

### der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.  
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.  
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.  
Nr. 5 · 9. März 2017

Kooperator Pfarrer *Josef Tänzler* wurde mit Ablauf des 19. Februar 2017 von seinen Aufgaben als Kooperator in der *Seelsorgeeinheit Dreisamtal*, Dekanat Neustadt, entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Bernhard Herbstritt* auf die Pfarreien *Rielasingen-Worblingen St. Bartholomäus (Rielasingen)*, *Rielasingen-Worblingen St. Nikolaus (Worblingen)*, *Rielasingen-Worblingen St. Stephan (Arlen)*, *Singen-Bohlingen St. Pankratius* und *Singen-Überlingen a. R. Hl. Kreuz*, Seelsorgeeinheit Aachtal, Dekanat Hegau, zum 28. Februar 2017 angenommen.

Vikar *Sylvester Ugwu* wurde mit Ablauf des 28. Februar 2017 von seinen Aufgaben als Vikar in der *Seelsorgeeinheit Aachtal*, Dekanat Hegau, entpflichtet.

Diakon *Karl-Heinz Becker* wird mit Ablauf des 30. April 2017 von seinen Aufgaben als nebenberuflicher Ständiger Diakon in der *Seelsorgeeinheit Walldürn*, Dekanat Mosbach-Buchen, entpflichtet.

### Im Herrn sind verschieden

13. Febr.: Pfarrer i. R. *Georg Behlau*, Münstertal,  
† in Bad Krozingen
3. März: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Werner Reihing*,  
Allensbach-Hegne, † in Allensbach-Hegne

### Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, Nr. 134)

*Seelsorgeeinheit Freiburg Südwest*  
(Dekanat Freiburg), bestehend aus den Pfarreien St. Andreas Freiburg, St. Maria Magdalena Freiburg und St. Michael Freiburg, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

*Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen*  
(Dekanat Hegau), bestehend aus den Pfarreien St. Peter und Paul Hilzingen, St. Blasius Hilzingen-Binningen, St. Gallus Hilzingen-Duchtlingen, St. Laurentius Hilzingen-Riedheim und St. Mauritius Hilzingen-Weiterdingen, zum 1. Juli 2017

*Seelsorgeeinheit Appenweier-Durbach*  
(Dekanat Offenburg-Kinzigtal), bestehend aus den Pfarreien St. Michael Appenweier, Mariä Himmelfahrt Appenweier-Nesselried, St. Martin Appenweier-Urloffen, St. Heinrich Durbach und Hl. Kreuz Durbach-Ebersweier, zum 1. September 2017

*Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen*  
(Dekanat Waldshut), bestehend aus den Pfarreien Hl. Kreuz Stühlingen, St. Fridolin Stühlingen-Bettmaringen, St. Nikolaus Stühlingen-Lausheim, St. Martin Stühlingen-Schwanningen, St. Konrad Stühlingen-Weizen und St. Gallus Eggingen, zum 1. September 2017

### Ausschreibung von Kooperatorenstellen

*Seelsorgeeinheit Dreisamtal*  
(Dekanat Neustadt) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

*Seelsorgeeinheit Weil am Rhein*  
(Dekanat Wiesental) zum 1. Oktober 2017

### Ausschreibung von sonstigen Stellen für Priester mit Pfarrexamen

*Militärpfarrer* (Einsatzort in Absprache mit dem Katholischen Militärbischofsamt) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Bewerbungsfrist: 5. April 2017**